

# Cloud und österreichischer Datenschutz: Kompatibel oder nicht?

RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E

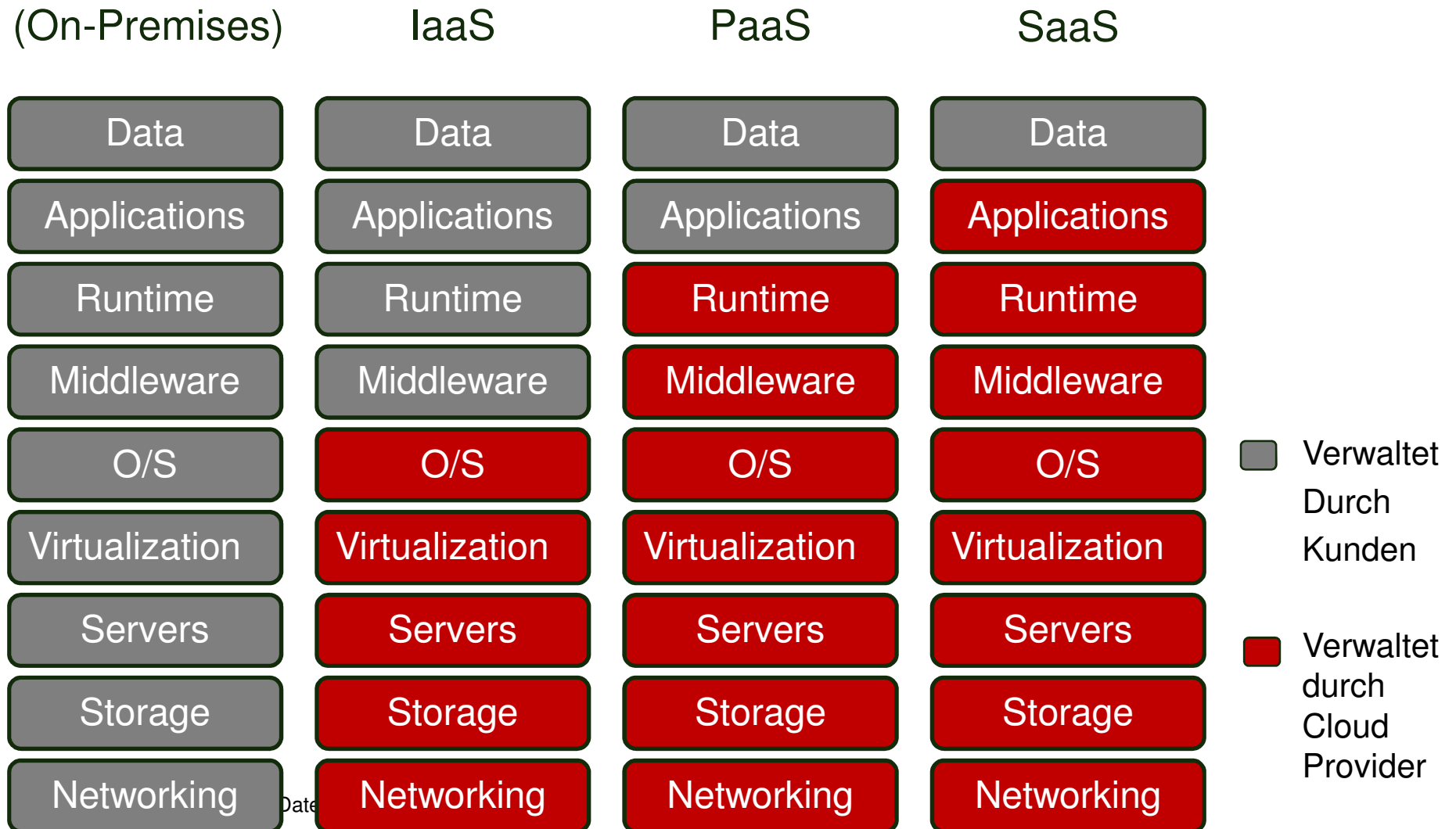
ACP Forum  
21. April 2016 | Salzburg



# TOPICS

- 1) Einstieg in die Cloud
- 2) Cloud-Verträge
- 3) EU-Cloud v. U.S.-Cloud
  - Datenschutz in den USA – eine Fata Morgana?
  - Privacy Shield als Lösung?

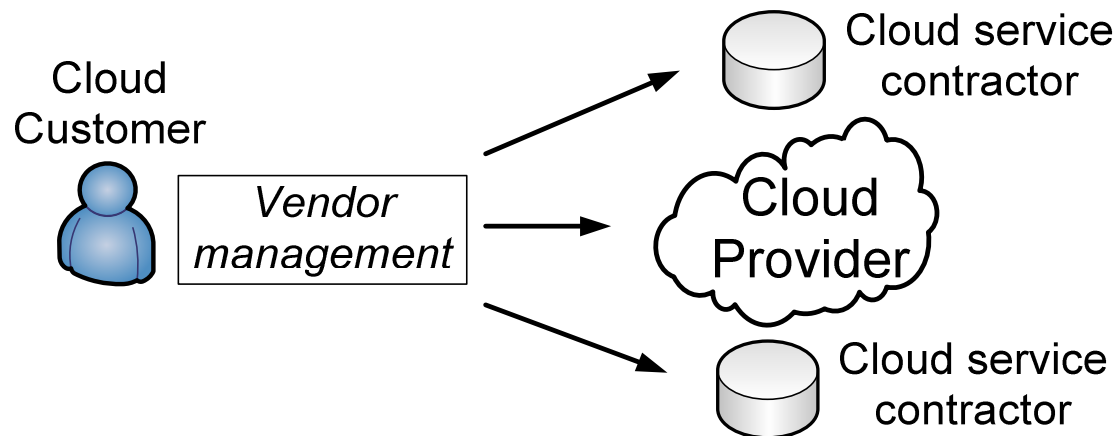
# Typische Service-Modelle



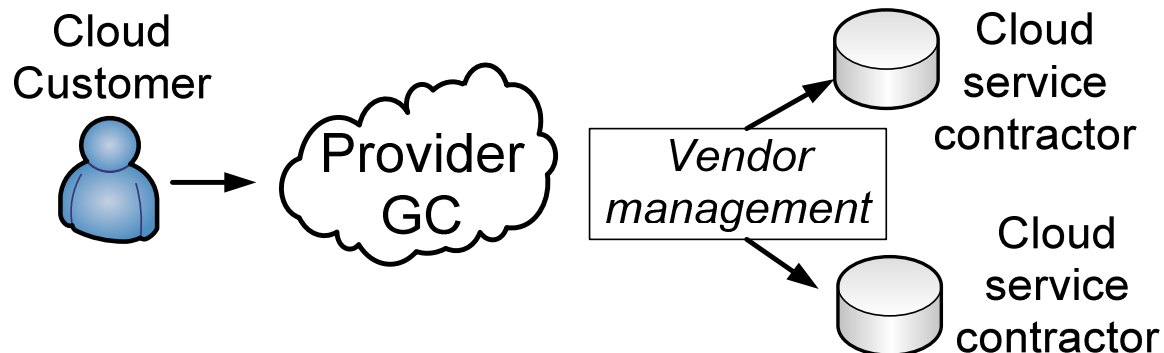
## Deployment-Modelle – 1 von 2

- Public Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht allen Unternehmen offen; kostenlos oder Pay-as-You-Use
- Private Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht ausschließlich einem Unternehmen zur Verfügung
- Community Cloud
  - Infrastruktur wird zwischen Mitgliedern einer bestimmten “Community” geteilt, zB alle Konzerngesellschaften
- Hybrid Cloud
  - Cloud-Infrastruktur ist eine Kombination zwei oder mehr unterschiedlichen Infrastrukturen

# Vendor management



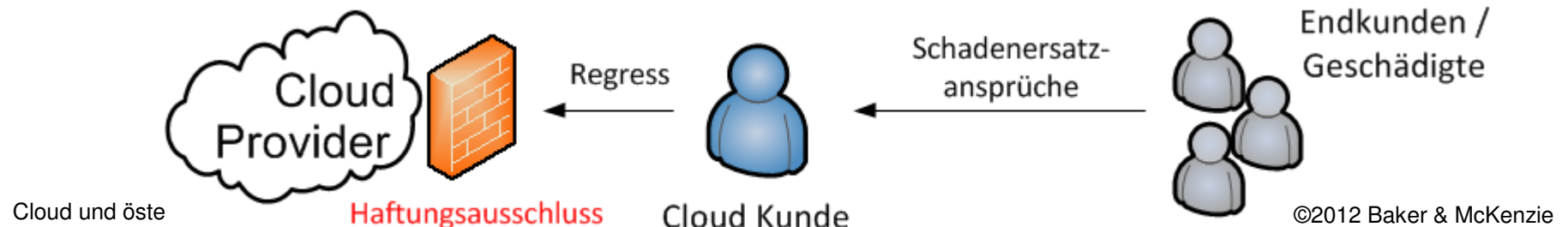
Kunde ↔ mehrere  
Cloud Provider /  
Dienstleister



Kunde ↔ nur ein  
Cloud Provider  
als General-  
unternehmer

## Sind Cloud-Verträge verhandelbar?

- Große internationale Cloud Provider:
  - Standardisierte Verträge auf “Take it or Leave it”-Basis; Verhandlungsspielraum nur für Großkunden
  - typischerweise: ausländisches Recht & Gerichtsstand, vollständiger Haftungsausschluss; Intransparenz bei Subdienstleistern
- Regionale / lokale Cloud Provider
  - Verhandlungsspielräume, wie bei regulärem IT-Outsourcing
- Knackpunkt Haftung:



# Datenschutz in den USA - Eine Fata Morgana?

- U.S.-Verfassungsrecht zeigt Lücken
  - 4. Verfassungszusatz: Schutz vor unreasonable searches & seizures; gilt aber nur wenn “reasonable expectation of privacy” (Katz v. United States, 389 U.S. 347 (1967))
    - Cloud-Daten nicht geschützt
  - U.S.-Verfassung gewährt nur Bürgerrechte, keine Menschenrechte
  - Kein Legalitätsprinzip

# Privacy Shield als Lösung?

- Grundsätzlich gilt: Datentransfer in nicht-EU/EWR Land nur mit Genehmigung der Datenschutzbehörde
- Ausnahme: adäquates Schutzniveau; zB Kanada, Schweiz
- früher die USA mit Safe Harbor Program:
  - wenn Selbstzertifizierung des U.S.-Unternehmens
  - seit 6.10.2015: Safe Harbor aufgehoben (EuGH C-362/14)
- Was ist neu mit dem „Privacy Shield“?
  - Judicial Redress Act: Nur Recht auf Auskunft und Richtigstellung gegenüber US-Strafverfolgungsbehörden
  - Unverbindliche Zusagen auf Grundlage von „Presidential Policy Directives“
- Aufhebung des „Privacy Shield“ wahrscheinlich



## Kontakt

Baker & McKenzie  
Schottenring 25  
1010 Vienna  
Tel.: +43 (0) 1 24 250  
Fax: +43 (0) 1 24 250 600

**RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E**  
**[lukas.feiler@bakermckenzie.com](mailto:lukas.feiler@bakermckenzie.com)**

Die Baker & McKenzie - Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors ist eine im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main unter PR-Nr. 1602 eingetragene Partnerschaftsgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt/Main. Sie ist assoziiert mit Baker & McKenzie International, einem Verein nach Schweizer Recht. Mitglieder von Baker & McKenzie International sind die weltweiten Baker & McKenzie-Anwaltsgesellschaften. Der allgemeinen Übung von Beratungsunternehmen folgend, bezeichnen wir als "Partner" einen Freiberufler, der als Gesellschafter oder in vergleichbarer Funktion für uns oder ein Mitglied von Baker & McKenzie International tätig ist. Als "Büros" bezeichnen wir unsere Büros und die Kanzleistandorte der Mitglieder von Baker & McKenzie International.

# Cloud und österreichischer Datenschutz: Kompatibel oder nicht?

RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E

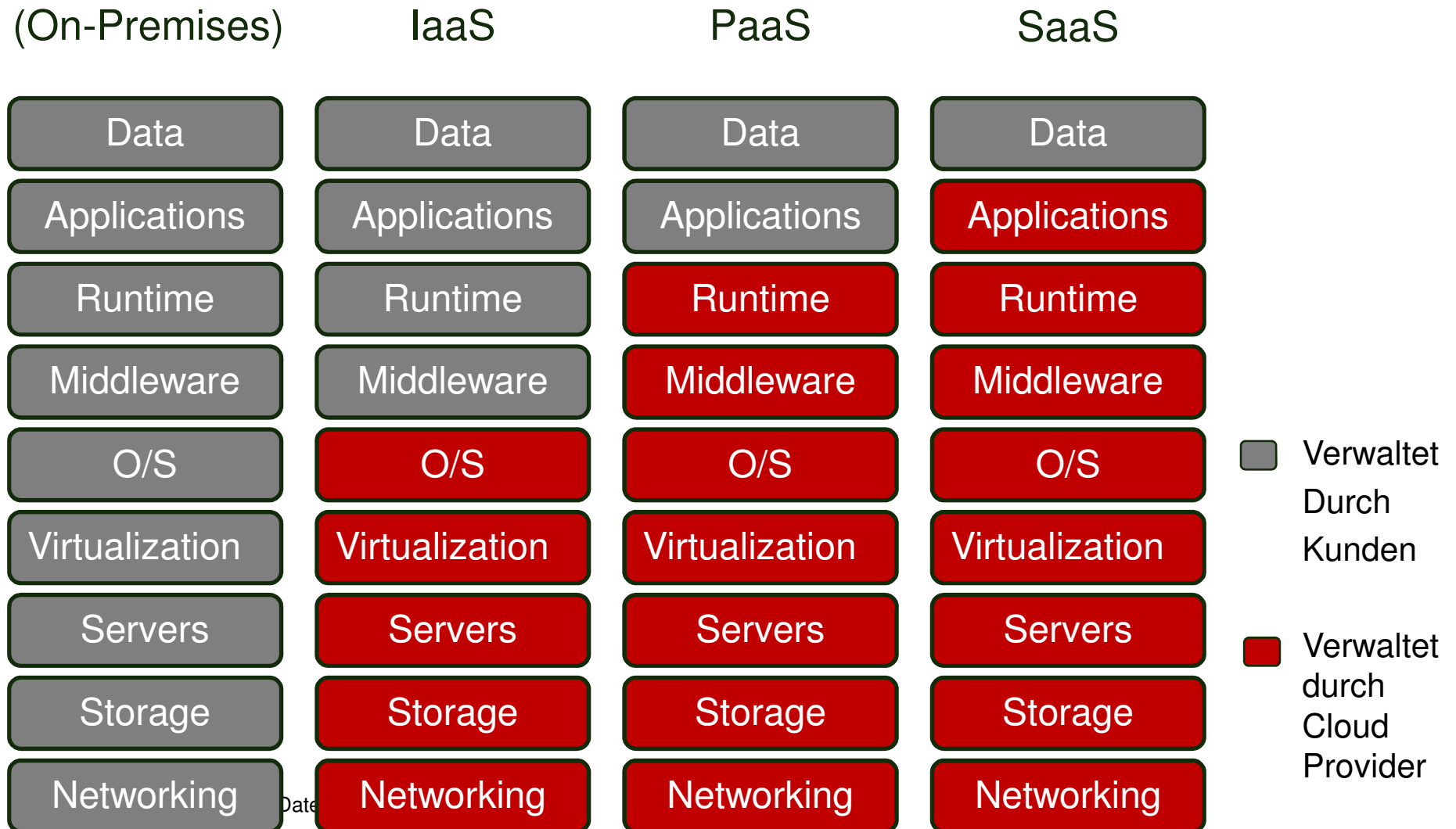
ACP Forum  
21. April 2016 | Salzburg



# TOPICS

- 1) Einstieg in die Cloud
- 2) Cloud-Verträge
- 3) EU-Cloud v. U.S.-Cloud
  - Datenschutz in den USA – eine Fata Morgana?
  - Privacy Shield als Lösung?

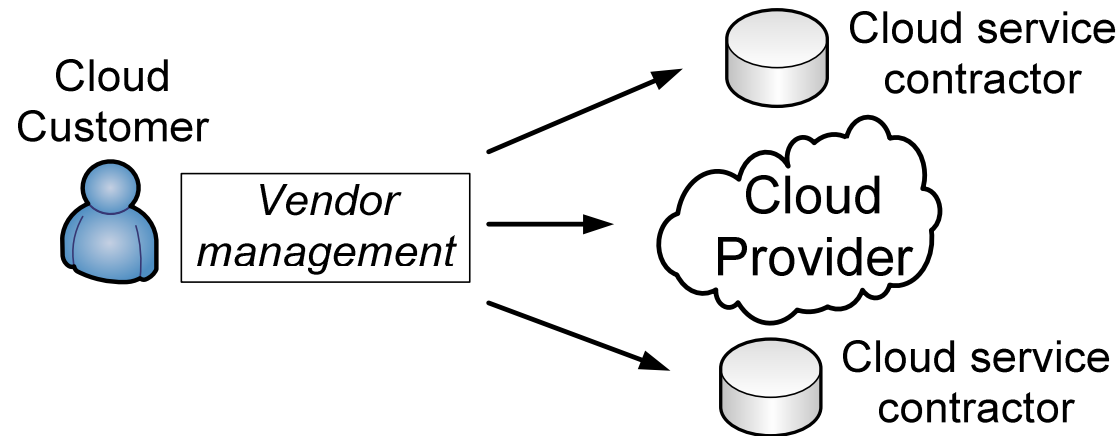
# Typische Service-Modelle



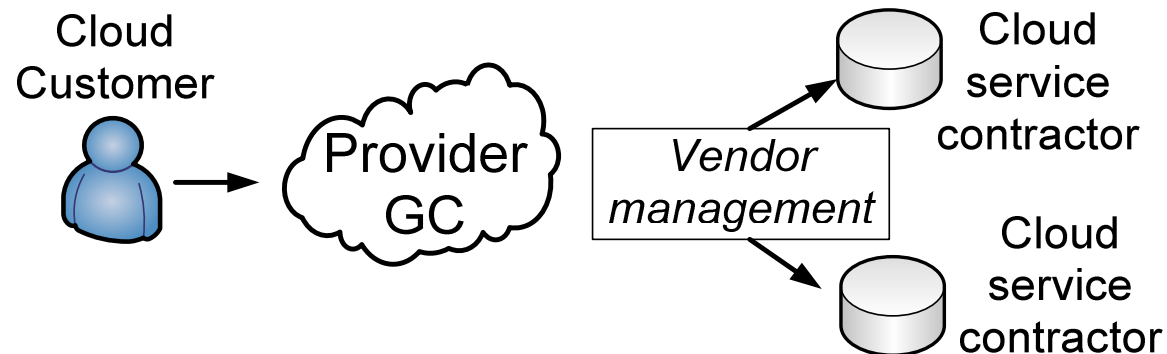
## Deployment-Modelle – 1 von 2

- Public Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht allen Unternehmen offen; kostenlos oder Pay-as-You-Use
- Private Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht ausschließlich einem Unternehmen zur Verfügung
- Community Cloud
  - Infrastruktur wird zwischen Mitgliedern einer bestimmten “Community” geteilt, zB alle Konzerngesellschaften
- Hybrid Cloud
  - Cloud-Infrastruktur ist eine Kombination zwei oder mehr unterschiedlichen Infrastrukturen

# Vendor management



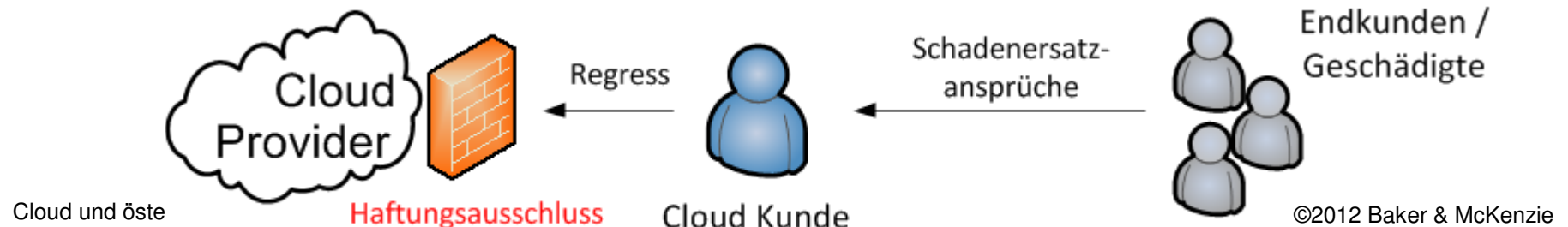
Kunde ↔ mehrere  
Cloud Provider /  
Dienstleister



Kunde ↔ nur ein  
Cloud Provider  
als General-  
unternehmer

## Sind Cloud-Verträge verhandelbar?

- Große internationale Cloud Provider:
  - Standardisierte Verträge auf “Take it or Leave it”-Basis; Verhandlungsspielraum nur für Großkunden
  - typischerweise: ausländisches Recht & Gerichtsstand, vollständiger Haftungsausschluss; Intransparenz bei Subdienstleistern
- Regionale / lokale Cloud Provider
  - Verhandlungsspielräume, wie bei regulärem IT-Outsourcing
- Knackpunkt Haftung:



# Datenschutz in den USA - Eine Fata Morgana?

- U.S.-Verfassungsrecht zeigt Lücken
  - 4. Verfassungszusatz: Schutz vor unreasonable searches & seizures; gilt aber nur wenn “reasonable expectation of privacy” (Katz v. United States, 389 U.S. 347 (1967))
    - Cloud-Daten nicht geschützt
  - U.S.-Verfassung gewährt nur Bürgerrechte, keine Menschenrechte
  - Kein Legalitätsprinzip



# Privacy Shield als Lösung?

- Grundsätzlich gilt: Datentransfer in nicht-EU/EWR Land nur mit Genehmigung der Datenschutzbehörde
- Ausnahme: adäquates Schutzniveau; zB Kanada, Schweiz
- früher die USA mit Safe Harbor Program:
  - wenn Selbstzertifizierung des U.S.-Unternehmens
  - seit 6.10.2015: Safe Harbor aufgehoben (EuGH C-362/14)
- Was ist neu mit dem „Privacy Shield“?
  - Judicial Redress Act: Nur Recht auf Auskunft und Richtigstellung gegenüber US-Strafverfolgungsbehörden
  - Unverbindliche Zusagen auf Grundlage von „Presidential Policy Directives“
- Aufhebung des „Privacy Shield“ wahrscheinlich

## Kontakt

Baker & McKenzie  
Schottenring 25  
1010 Vienna  
Tel.: +43 (0) 1 24 250  
Fax: +43 (0) 1 24 250 600

**RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E**  
**[lukas.feiler@bakermckenzie.com](mailto:lukas.feiler@bakermckenzie.com)**

Die Baker & McKenzie - Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors ist eine im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main unter PR-Nr. 1602 eingetragene Partnerschaftsgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt/Main. Sie ist assoziiert mit Baker & McKenzie International, einem Verein nach Schweizer Recht. Mitglieder von Baker & McKenzie International sind die weltweiten Baker & McKenzie-Anwaltsgesellschaften. Der allgemeinen Übung von Beratungsunternehmen folgend, bezeichnen wir als "Partner" einen Freiberufler, der als Gesellschafter oder in vergleichbarer Funktion für uns oder ein Mitglied von Baker & McKenzie International tätig ist. Als "Büros" bezeichnen wir unsere Büros und die Kanzleistandorte der Mitglieder von Baker & McKenzie International.

# Cloud und österreichischer Datenschutz: Kompatibel oder nicht?

RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E

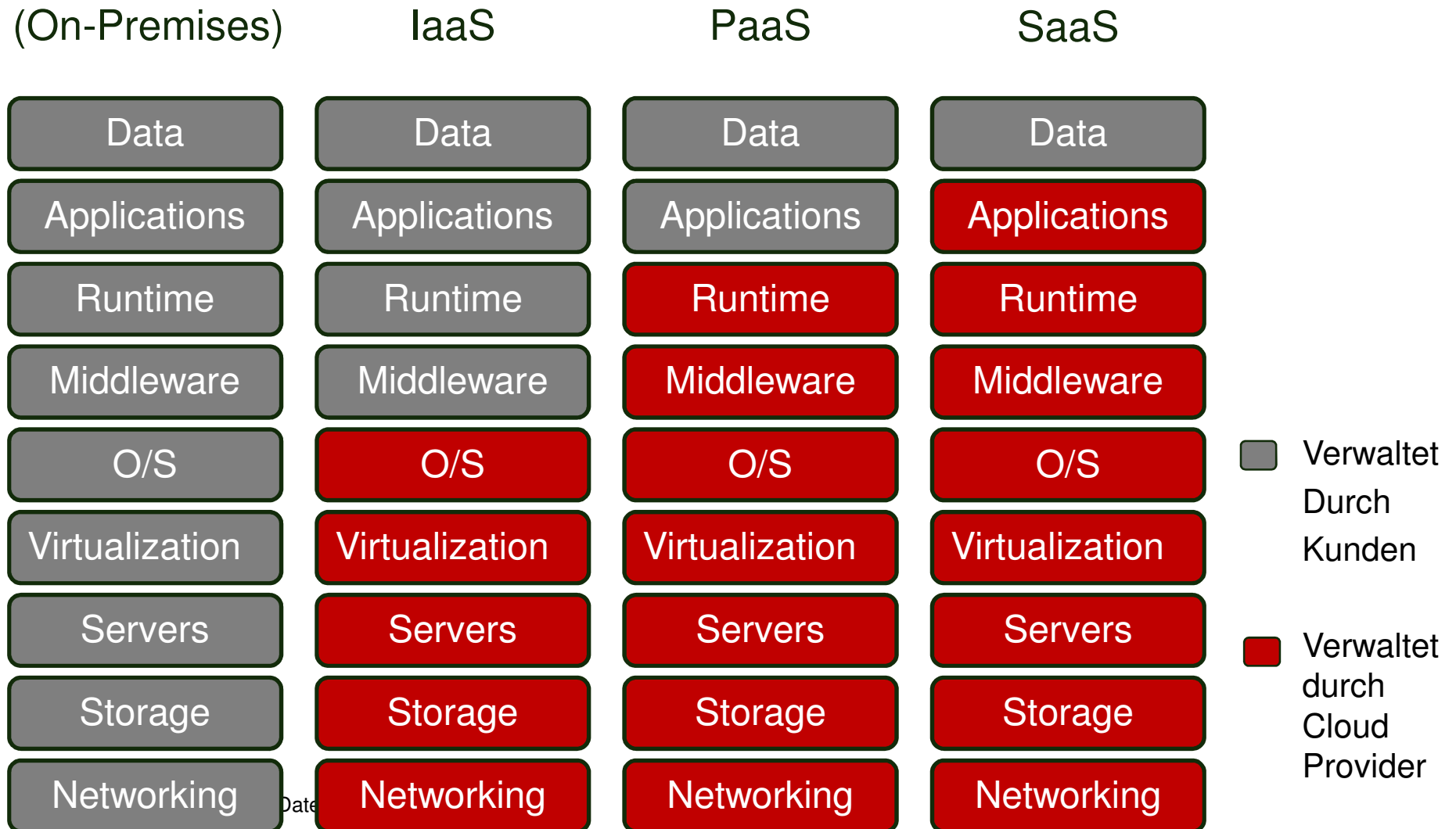
ACP Forum  
21. April 2016 | Salzburg



# TOPICS

- 1) Einstieg in die Cloud
- 2) Cloud-Verträge
- 3) EU-Cloud v. U.S.-Cloud
  - Datenschutz in den USA – eine Fata Morgana?
  - Privacy Shield als Lösung?

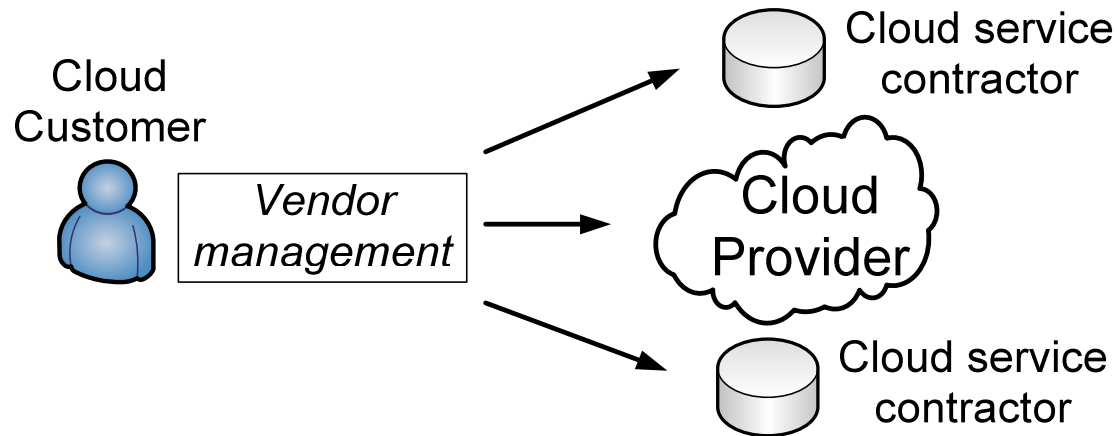
# Typische Service-Modelle



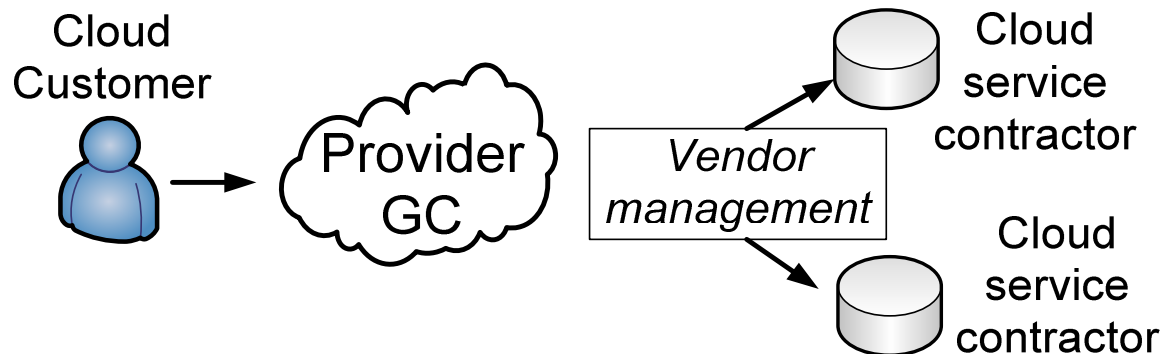
## Deployment-Modelle – 1 von 2

- Public Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht allen Unternehmen offen; kostenlos oder Pay-as-You-Use
- Private Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht ausschließlich einem Unternehmen zur Verfügung
- Community Cloud
  - Infrastruktur wird zwischen Mitgliedern einer bestimmten “Community” geteilt, zB alle Konzerngesellschaften
- Hybrid Cloud
  - Cloud-Infrastruktur ist eine Kombination zwei oder mehr unterschiedlichen Infrastrukturen

# Vendor management



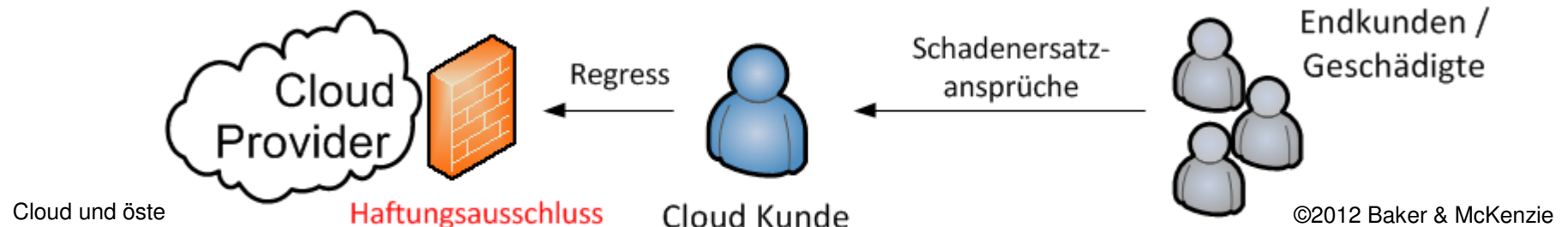
Kunde ↔ mehrere  
Cloud Provider /  
Dienstleister



Kunde ↔ nur ein  
Cloud Provider  
als General-  
unternehmer

## Sind Cloud-Verträge verhandelbar?

- Große internationale Cloud Provider:
  - Standardisierte Verträge auf “Take it or Leave it”-Basis; Verhandlungsspielraum nur für Großkunden
  - typischerweise: ausländisches Recht & Gerichtsstand, vollständiger Haftungsausschluss; Intransparenz bei Subdienstleistern
- Regionale / lokale Cloud Provider
  - Verhandlungsspielräume, wie bei regulärem IT-Outsourcing
- Knackpunkt Haftung:





# Datenschutz in den USA - Eine Fata Morgana?

- U.S.-Verfassungsrecht zeigt Lücken
  - 4. Verfassungszusatz: Schutz vor unreasonable searches & seizures; gilt aber nur wenn “reasonable expectation of privacy” (Katz v. United States, 389 U.S. 347 (1967))
    - Cloud-Daten nicht geschützt
  - U.S.-Verfassung gewährt nur Bürgerrechte, keine Menschenrechte
  - Kein Legalitätsprinzip

# Privacy Shield als Lösung?

- Grundsätzlich gilt: Datentransfer in nicht-EU/EWR Land nur mit Genehmigung der Datenschutzbehörde
- Ausnahme: adäquates Schutzniveau; zB Kanada, Schweiz
- früher die USA mit Safe Harbor Program:
  - wenn Selbstzertifizierung des U.S.-Unternehmens
  - seit 6.10.2015: Safe Harbor aufgehoben (EuGH C-362/14)
- Was ist neu mit dem „Privacy Shield“?
  - Judicial Redress Act: Nur Recht auf Auskunft und Richtigstellung gegenüber US-Strafverfolgungsbehörden
  - Unverbindliche Zusagen auf Grundlage von „Presidential Policy Directives“
- Aufhebung des „Privacy Shield“ wahrscheinlich

## Kontakt

Baker & McKenzie  
Schottenring 25  
1010 Vienna  
Tel.: +43 (0) 1 24 250  
Fax: +43 (0) 1 24 250 600

**RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E**  
**[lukas.feiler@bakermckenzie.com](mailto:lukas.feiler@bakermckenzie.com)**

Die Baker & McKenzie - Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors ist eine im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main unter PR-Nr. 1602 eingetragene Partnerschaftsgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt/Main. Sie ist assoziiert mit Baker & McKenzie International, einem Verein nach Schweizer Recht. Mitglieder von Baker & McKenzie International sind die weltweiten Baker & McKenzie-Anwaltsgesellschaften. Der allgemeinen Übung von Beratungsunternehmen folgend, bezeichnen wir als "Partner" einen Freiberufler, der als Gesellschafter oder in vergleichbarer Funktion für uns oder ein Mitglied von Baker & McKenzie International tätig ist. Als "Büros" bezeichnen wir unsere Büros und die Kanzleistandorte der Mitglieder von Baker & McKenzie International.

# Cloud und österreichischer Datenschutz: Kompatibel oder nicht?

RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E

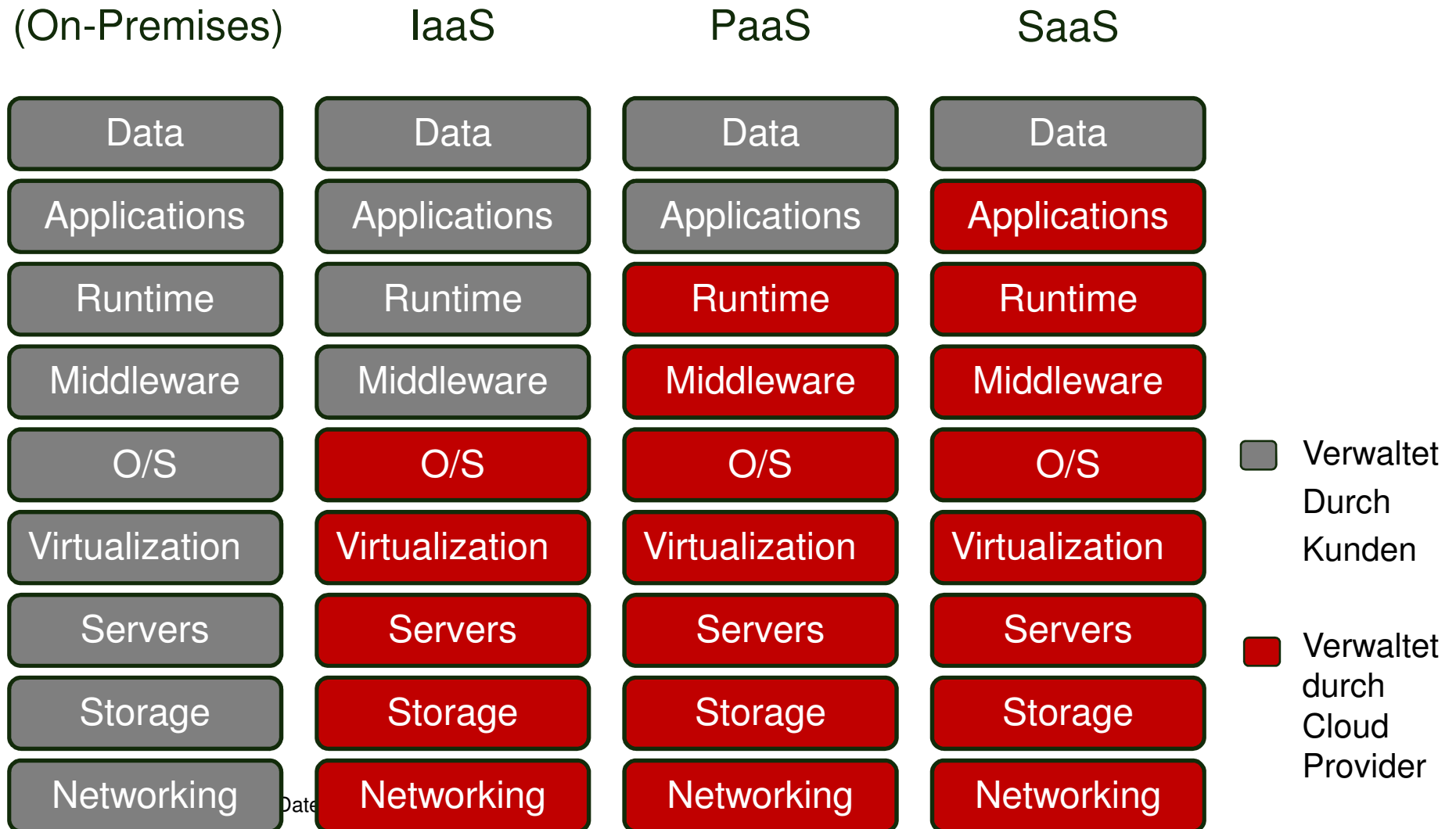
ACP Forum  
21. April 2016 | Salzburg



# TOPICS

- 1) Einstieg in die Cloud
- 2) Cloud-Verträge
- 3) EU-Cloud v. U.S.-Cloud
  - Datenschutz in den USA – eine Fata Morgana?
  - Privacy Shield als Lösung?

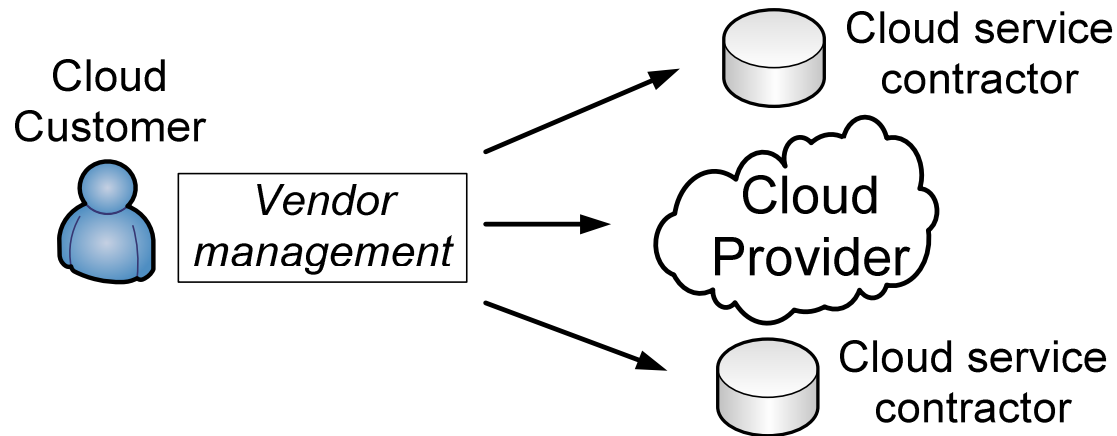
# Typische Service-Modelle



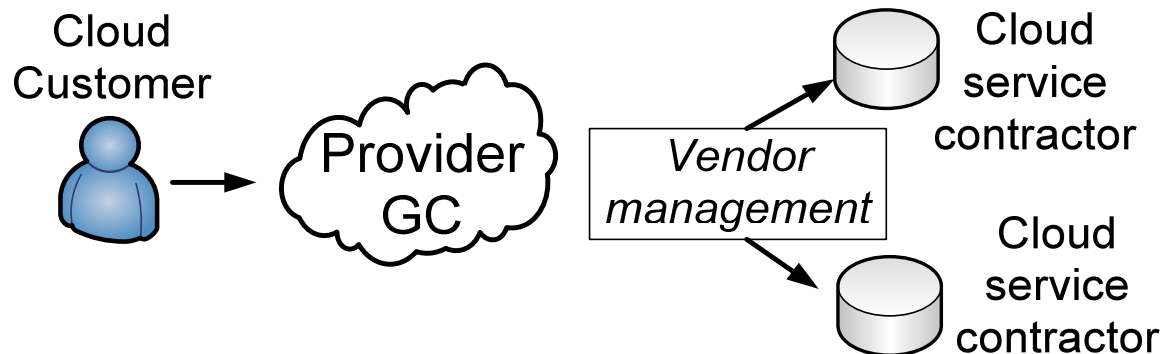
## Deployment-Modelle – 1 von 2

- Public Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht allen Unternehmen offen; kostenlos oder Pay-as-You-Use
- Private Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht ausschließlich einem Unternehmen zur Verfügung
- Community Cloud
  - Infrastruktur wird zwischen Mitgliedern einer bestimmten “Community” geteilt, zB alle Konzerngesellschaften
- Hybrid Cloud
  - Cloud-Infrastruktur ist eine Kombination zwei oder mehr unterschiedlichen Infrastrukturen

# Vendor management



Kunde ↔ mehrere  
Cloud Provider /  
Dienstleister

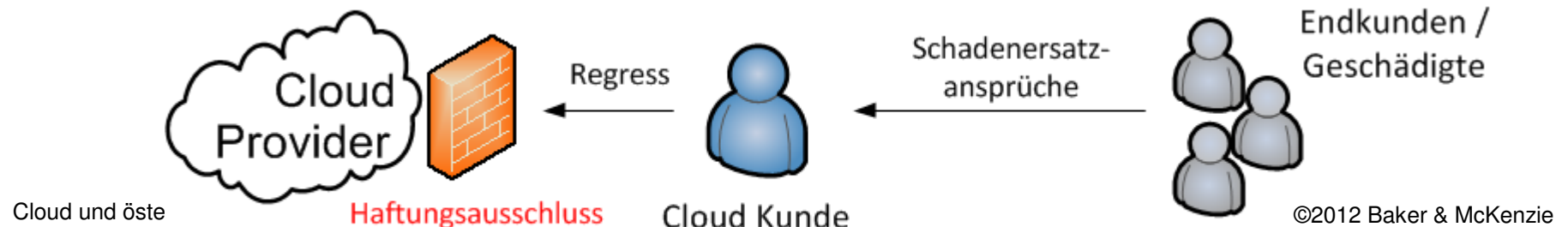


Kunde ↔ nur ein  
Cloud Provider  
als General-  
unternehmer



## Sind Cloud-Verträge verhandelbar?

- Große internationale Cloud Provider:
  - Standardisierte Verträge auf “Take it or Leave it”-Basis; Verhandlungsspielraum nur für Großkunden
  - typischerweise: ausländisches Recht & Gerichtsstand, vollständiger Haftungsausschluss; Intransparenz bei Subdienstleistern
- Regionale / lokale Cloud Provider
  - Verhandlungsspielräume, wie bei regulärem IT-Outsourcing
- Knackpunkt Haftung:



# Datenschutz in den USA - Eine Fata Morgana?

- U.S.-Verfassungsrecht zeigt Lücken
  - 4. Verfassungszusatz: Schutz vor unreasonable searches & seizures; gilt aber nur wenn “reasonable expectation of privacy” (Katz v. United States, 389 U.S. 347 (1967))
    - Cloud-Daten nicht geschützt
  - U.S.-Verfassung gewährt nur Bürgerrechte, keine Menschenrechte
  - Kein Legalitätsprinzip

# Privacy Shield als Lösung?

- Grundsätzlich gilt: Datentransfer in nicht-EU/EWR Land nur mit Genehmigung der Datenschutzbehörde
- Ausnahme: adäquates Schutzniveau; zB Kanada, Schweiz
- früher die USA mit Safe Harbor Program:
  - wenn Selbstzertifizierung des U.S.-Unternehmens
  - seit 6.10.2015: Safe Harbor aufgehoben (EuGH C-362/14)
- Was ist neu mit dem „Privacy Shield“?
  - Judicial Redress Act: Nur Recht auf Auskunft und Richtigstellung gegenüber US-Strafverfolgungsbehörden
  - Unverbindliche Zusagen auf Grundlage von „Presidential Policy Directives“
- Aufhebung des „Privacy Shield“ wahrscheinlich

## Kontakt

Baker & McKenzie  
Schottenring 25  
1010 Vienna  
Tel.: +43 (0) 1 24 250  
Fax: +43 (0) 1 24 250 600

**RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E**  
**[lukas.feiler@bakermckenzie.com](mailto:lukas.feiler@bakermckenzie.com)**

Die Baker & McKenzie - Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors ist eine im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main unter PR-Nr. 1602 eingetragene Partnerschaftsgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt/Main. Sie ist assoziiert mit Baker & McKenzie International, einem Verein nach Schweizer Recht. Mitglieder von Baker & McKenzie International sind die weltweiten Baker & McKenzie-Anwaltsgesellschaften. Der allgemeinen Übung von Beratungsunternehmen folgend, bezeichnen wir als "Partner" einen Freiberufler, der als Gesellschafter oder in vergleichbarer Funktion für uns oder ein Mitglied von Baker & McKenzie International tätig ist. Als "Büros" bezeichnen wir unsere Büros und die Kanzleistandorte der Mitglieder von Baker & McKenzie International.

# Cloud und österreichischer Datenschutz: Kompatibel oder nicht?

RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E

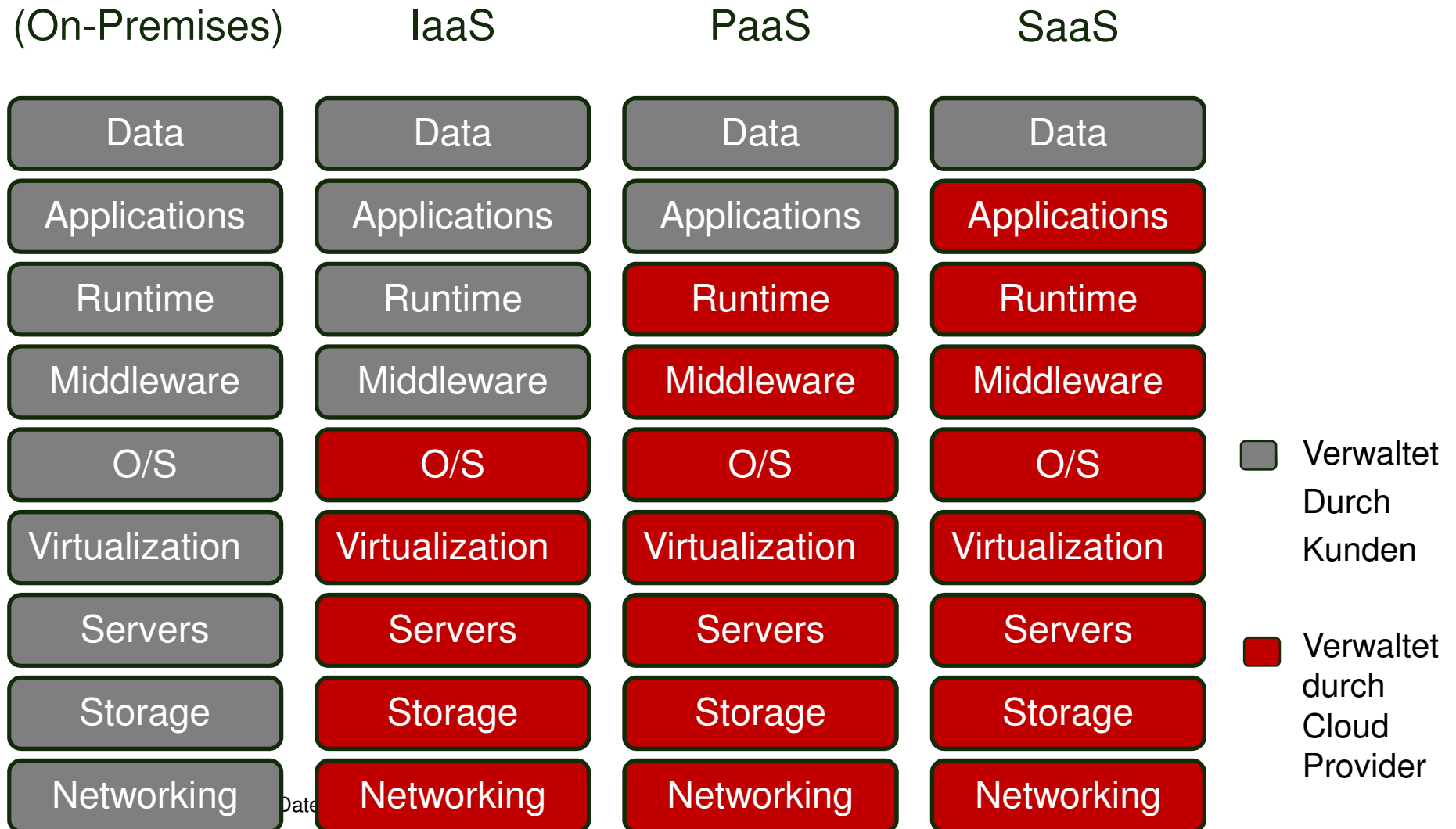
ACP Forum  
21. April 2016 | Salzburg



# TOPICS

- 1) Einstieg in die Cloud
- 2) Cloud-Verträge
- 3) EU-Cloud v. U.S.-Cloud
  - Datenschutz in den USA – eine Fata Morgana?
  - Privacy Shield als Lösung?

# Typische Service-Modelle

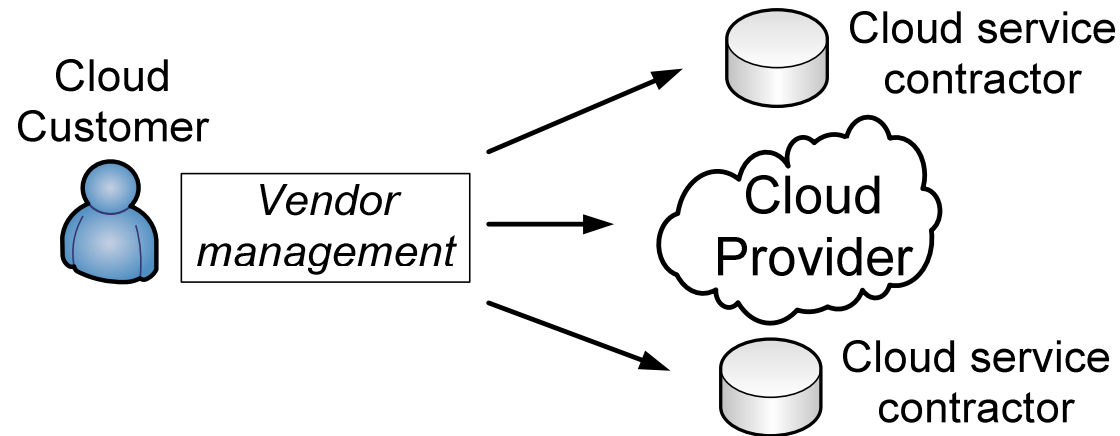


## Deployment-Modelle – 1 von 2

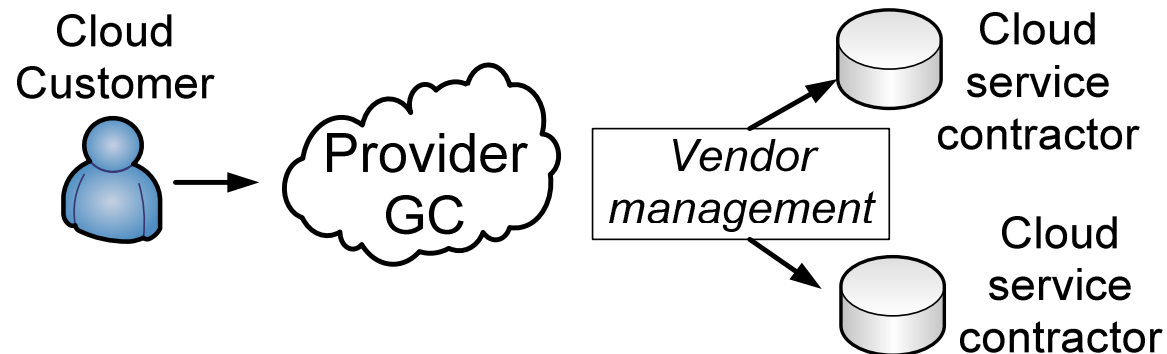
- Public Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht allen Unternehmen offen; kostenlos oder Pay-as-You-Use
- Private Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht ausschließlich einem Unternehmen zur Verfügung
- Community Cloud
  - Infrastruktur wird zwischen Mitgliedern einer bestimmten “Community” geteilt, zB alle Konzerngesellschaften
- Hybrid Cloud
  - Cloud-Infrastruktur ist eine Kombination zwei oder mehr unterschiedlichen Infrastrukturen



# Vendor management



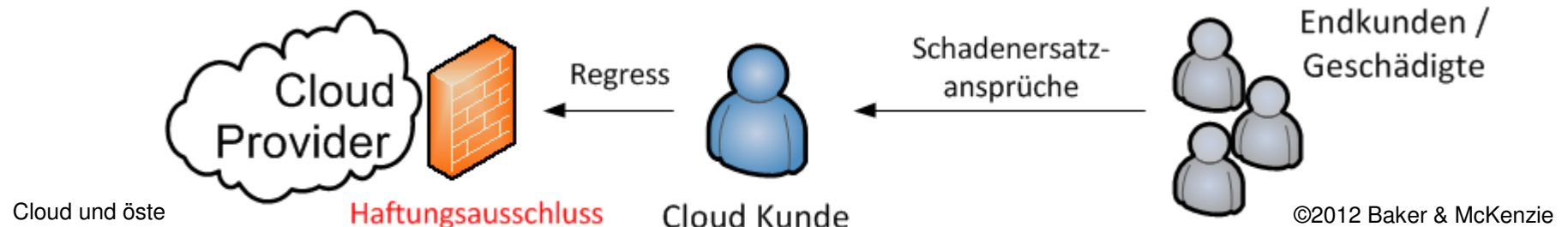
Kunde ↔ mehrere  
Cloud Provider /  
Dienstleister



Kunde ↔ nur ein  
Cloud Provider  
als General-  
unternehmer

## Sind Cloud-Verträge verhandelbar?

- Große internationale Cloud Provider:
  - Standardisierte Verträge auf “Take it or Leave it”-Basis; Verhandlungsspielraum nur für Großkunden
  - typischerweise: ausländisches Recht & Gerichtsstand, vollständiger Haftungsausschluss; Intransparenz bei Subdienstleistern
- Regionale / lokale Cloud Provider
  - Verhandlungsspielräume, wie bei regulärem IT-Outsourcing
- Knackpunkt Haftung:



# Datenschutz in den USA - Eine Fata Morgana?

- U.S.-Verfassungsrecht zeigt Lücken
  - 4. Verfassungszusatz: Schutz vor unreasonable searches & seizures; gilt aber nur wenn “reasonable expectation of privacy” (Katz v. United States, 389 U.S. 347 (1967))
    - Cloud-Daten nicht geschützt
  - U.S.-Verfassung gewährt nur Bürgerrechte, keine Menschenrechte
  - Kein Legalitätsprinzip

# Privacy Shield als Lösung?

- Grundsätzlich gilt: Datentransfer in nicht-EU/EWR Land nur mit Genehmigung der Datenschutzbehörde
- Ausnahme: adäquates Schutzniveau; zB Kanada, Schweiz
- früher die USA mit Safe Harbor Program:
  - wenn Selbstzertifizierung des U.S.-Unternehmens
  - seit 6.10.2015: Safe Harbor aufgehoben (EuGH C-362/14)
- Was ist neu mit dem „Privacy Shield“?
  - Judicial Redress Act: Nur Recht auf Auskunft und Richtigstellung gegenüber US-Strafverfolgungsbehörden
  - Unverbindliche Zusagen auf Grundlage von „Presidential Policy Directives“
- Aufhebung des „Privacy Shield“ wahrscheinlich

## Kontakt

Baker & McKenzie  
Schottenring 25  
1010 Vienna  
Tel.: +43 (0) 1 24 250  
Fax: +43 (0) 1 24 250 600

**RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E**  
**[lukas.feiler@bakermckenzie.com](mailto:lukas.feiler@bakermckenzie.com)**

Die Baker & McKenzie - Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors ist eine im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main unter PR-Nr. 1602 eingetragene Partnerschaftsgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt/Main. Sie ist assoziiert mit Baker & McKenzie International, einem Verein nach Schweizer Recht. Mitglieder von Baker & McKenzie International sind die weltweiten Baker & McKenzie-Anwaltsgesellschaften. Der allgemeinen Übung von Beratungsunternehmen folgend, bezeichnen wir als "Partner" einen Freiberufler, der als Gesellschafter oder in vergleichbarer Funktion für uns oder ein Mitglied von Baker & McKenzie International tätig ist. Als "Büros" bezeichnen wir unsere Büros und die Kanzleistandorte der Mitglieder von Baker & McKenzie International.

# Cloud und österreichischer Datenschutz: Kompatibel oder nicht?

RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E

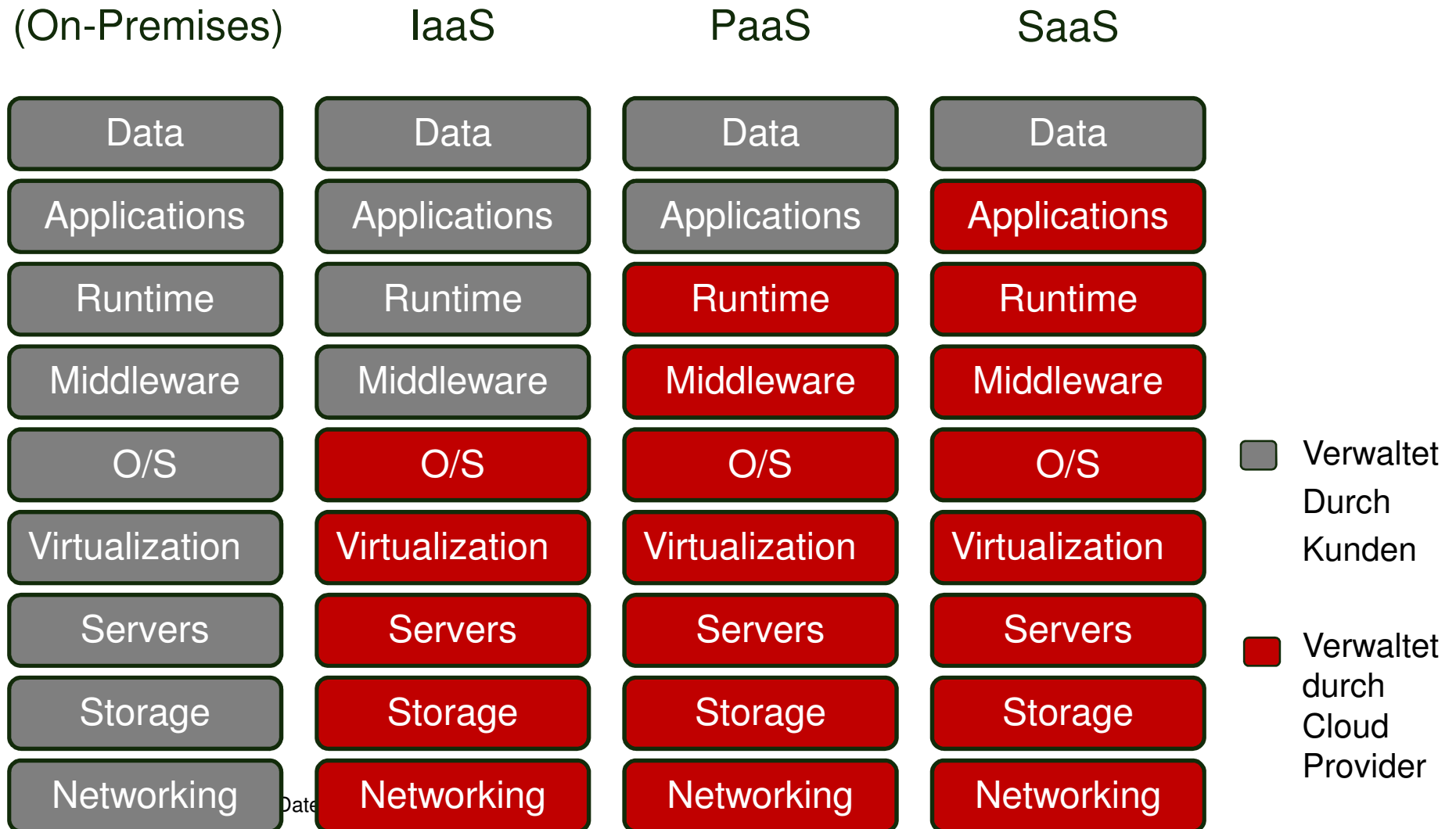
ACP Forum  
21. April 2016 | Salzburg



# TOPICS

- 1) Einstieg in die Cloud
- 2) Cloud-Verträge
- 3) EU-Cloud v. U.S.-Cloud
  - Datenschutz in den USA – eine Fata Morgana?
  - Privacy Shield als Lösung?

# Typische Service-Modelle

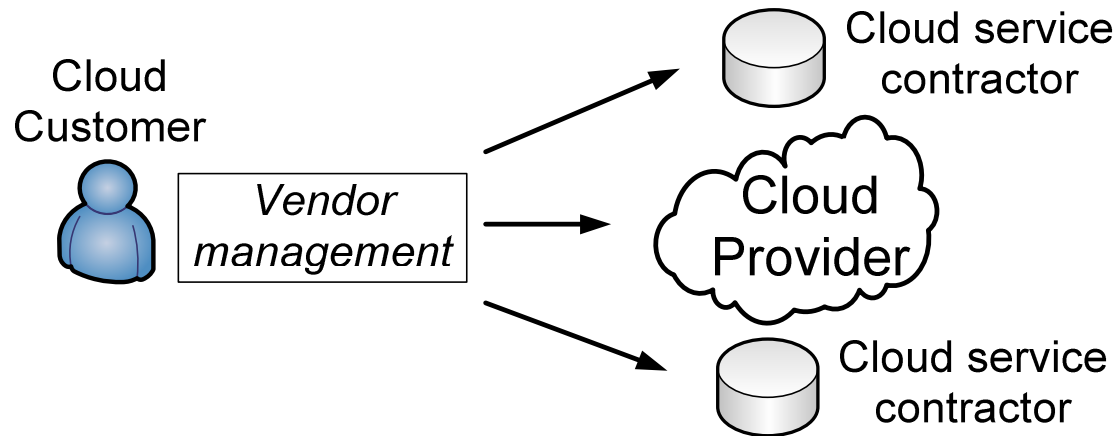




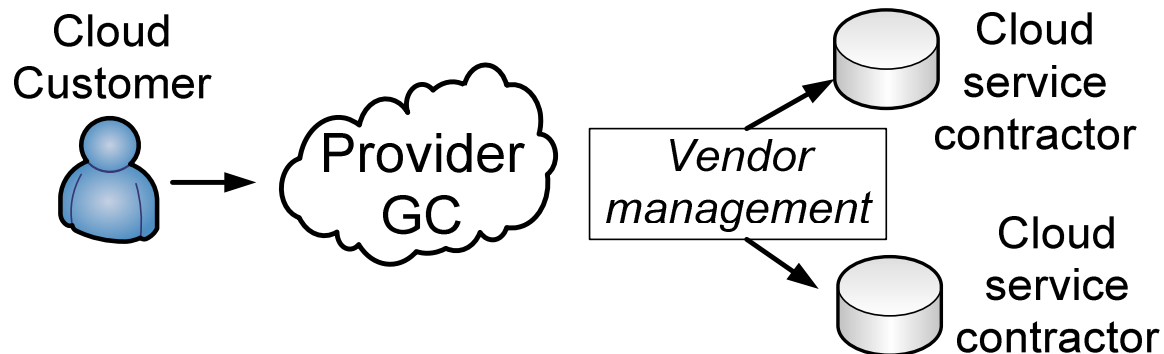
## Deployment-Modelle – 1 von 2

- Public Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht allen Unternehmen offen; kostenlos oder Pay-as-You-Use
- Private Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht ausschließlich einem Unternehmen zur Verfügung
- Community Cloud
  - Infrastruktur wird zwischen Mitgliedern einer bestimmten “Community” geteilt, zB alle Konzerngesellschaften
- Hybrid Cloud
  - Cloud-Infrastruktur ist eine Kombination zwei oder mehr unterschiedlichen Infrastrukturen

# Vendor management



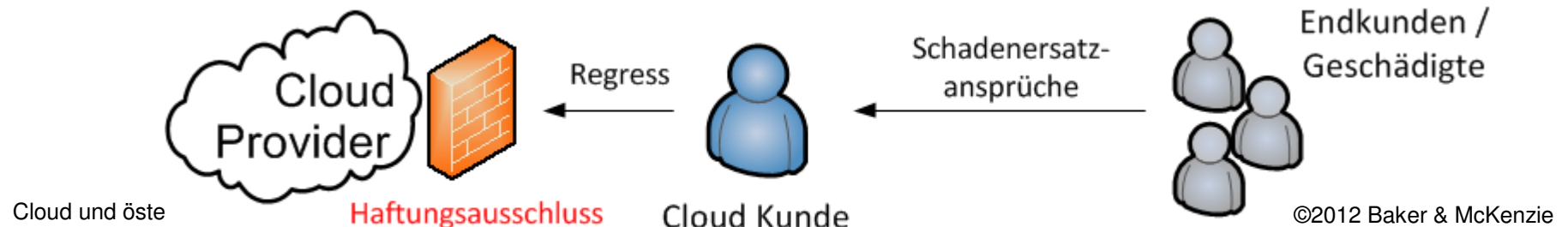
Kunde ↔ mehrere  
Cloud Provider /  
Dienstleister



Kunde ↔ nur ein  
Cloud Provider  
als General-  
unternehmer

## Sind Cloud-Verträge verhandelbar?

- Große internationale Cloud Provider:
  - Standardisierte Verträge auf “Take it or Leave it”-Basis; Verhandlungsspielraum nur für Großkunden
  - typischerweise: ausländisches Recht & Gerichtsstand, vollständiger Haftungsausschluss; Intransparenz bei Subdienstleistern
- Regionale / lokale Cloud Provider
  - Verhandlungsspielräume, wie bei regulärem IT-Outsourcing
- Knackpunkt Haftung:



# Datenschutz in den USA - Eine Fata Morgana?

- U.S.-Verfassungsrecht zeigt Lücken
  - 4. Verfassungszusatz: Schutz vor unreasonable searches & seizures; gilt aber nur wenn “reasonable expectation of privacy” (Katz v. United States, 389 U.S. 347 (1967))
    - Cloud-Daten nicht geschützt
  - U.S.-Verfassung gewährt nur Bürgerrechte, keine Menschenrechte
  - Kein Legalitätsprinzip

# Privacy Shield als Lösung?

- Grundsätzlich gilt: Datentransfer in nicht-EU/EWR Land nur mit Genehmigung der Datenschutzbehörde
- Ausnahme: adäquates Schutzniveau; zB Kanada, Schweiz
- früher die USA mit Safe Harbor Program:
  - wenn Selbstzertifizierung des U.S.-Unternehmens
  - seit 6.10.2015: Safe Harbor aufgehoben (EuGH C-362/14)
- Was ist neu mit dem „Privacy Shield“?
  - Judicial Redress Act: Nur Recht auf Auskunft und Richtigstellung gegenüber US-Strafverfolgungsbehörden
  - Unverbindliche Zusagen auf Grundlage von „Presidential Policy Directives“
- Aufhebung des „Privacy Shield“ wahrscheinlich

## Kontakt

Baker & McKenzie  
Schottenring 25  
1010 Vienna  
Tel.: +43 (0) 1 24 250  
Fax: +43 (0) 1 24 250 600

**RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E**  
**[lukas.feiler@bakermckenzie.com](mailto:lukas.feiler@bakermckenzie.com)**

Die Baker & McKenzie - Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors ist eine im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main unter PR-Nr. 1602 eingetragene Partnerschaftsgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt/Main. Sie ist assoziiert mit Baker & McKenzie International, einem Verein nach Schweizer Recht. Mitglieder von Baker & McKenzie International sind die weltweiten Baker & McKenzie-Anwaltsgesellschaften. Der allgemeinen Übung von Beratungsunternehmen folgend, bezeichnen wir als "Partner" einen Freiberufler, der als Gesellschafter oder in vergleichbarer Funktion für uns oder ein Mitglied von Baker & McKenzie International tätig ist. Als "Büros" bezeichnen wir unsere Büros und die Kanzleistandorte der Mitglieder von Baker & McKenzie International.

# Cloud und österreichischer Datenschutz: Kompatibel oder nicht?

RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E

ACP Forum  
21. April 2016 | Salzburg

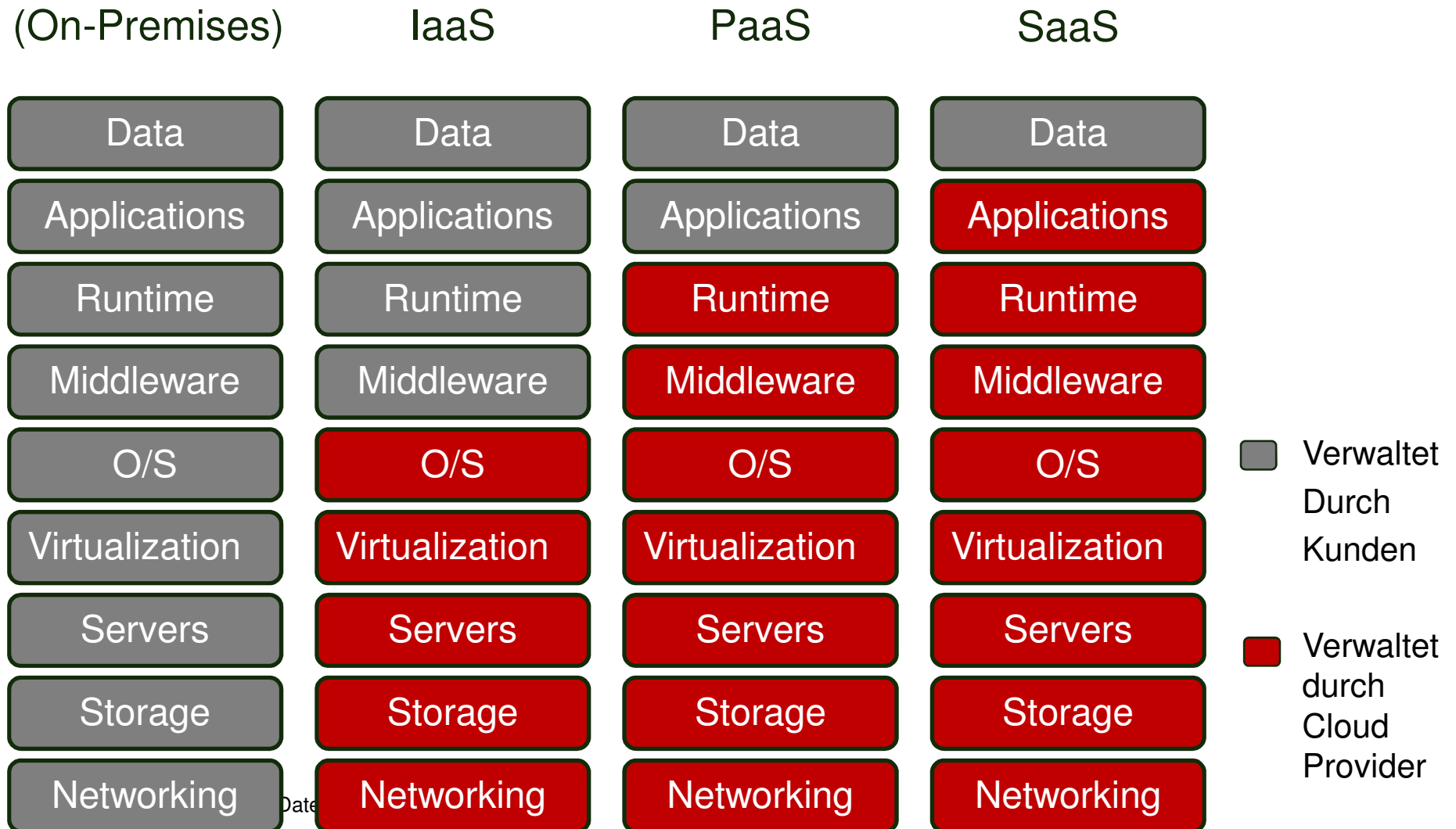


# TOPICS

- 1) Einstieg in die Cloud
- 2) Cloud-Verträge
- 3) EU-Cloud v. U.S.-Cloud
  - Datenschutz in den USA – eine Fata Morgana?
  - Privacy Shield als Lösung?



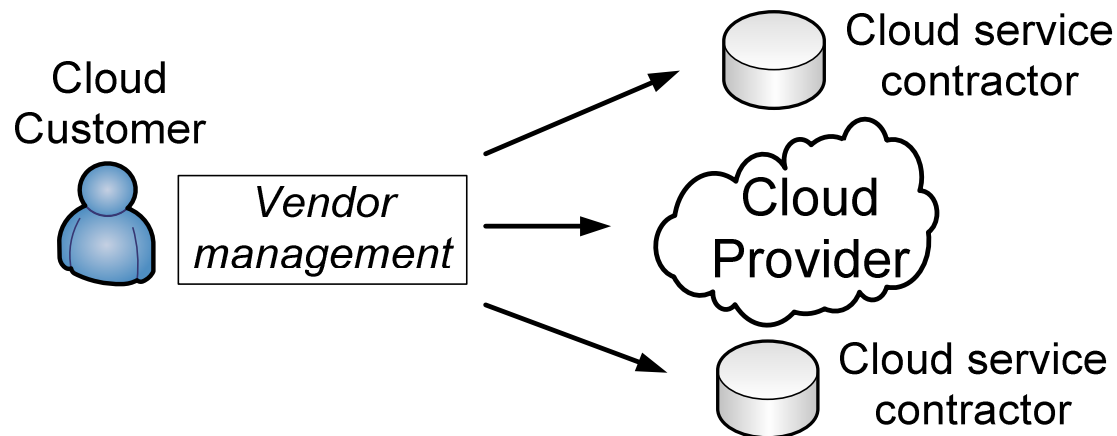
# Typische Service-Modelle



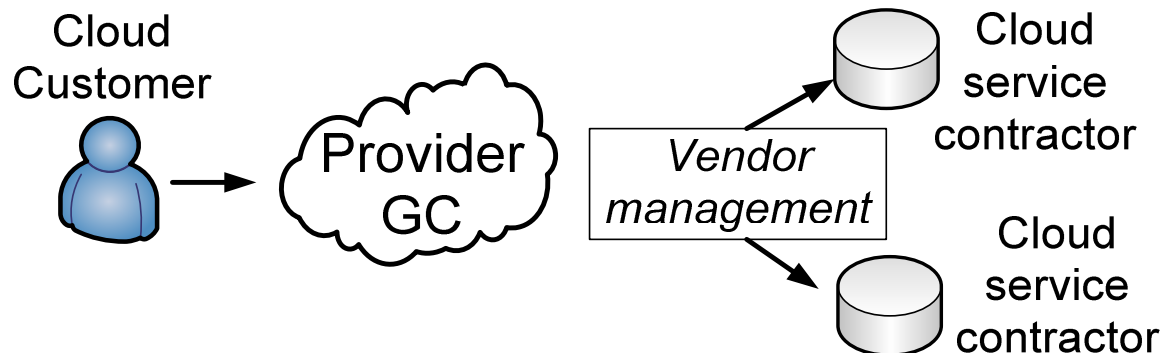
## Deployment-Modelle – 1 von 2

- Public Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht allen Unternehmen offen; kostenlos oder Pay-as-You-Use
- Private Cloud
  - Cloud-Infrastruktur steht ausschließlich einem Unternehmen zur Verfügung
- Community Cloud
  - Infrastruktur wird zwischen Mitgliedern einer bestimmten “Community” geteilt, zB alle Konzerngesellschaften
- Hybrid Cloud
  - Cloud-Infrastruktur ist eine Kombination zwei oder mehr unterschiedlichen Infrastrukturen

# Vendor management



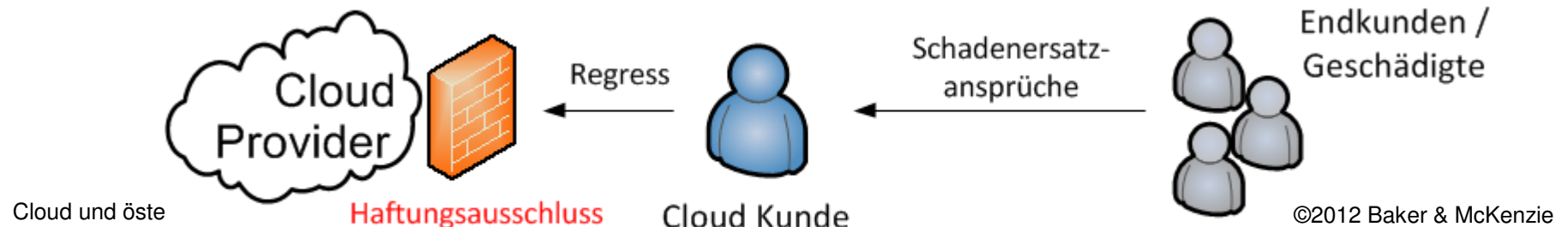
Kunde ↔ mehrere  
Cloud Provider /  
Dienstleister



Kunde ↔ nur ein  
Cloud Provider  
als General-  
unternehmer

## Sind Cloud-Verträge verhandelbar?

- Große internationale Cloud Provider:
  - Standardisierte Verträge auf “Take it or Leave it”-Basis; Verhandlungsspielraum nur für Großkunden
  - typischerweise: ausländisches Recht & Gerichtsstand, vollständiger Haftungsausschluss; Intransparenz bei Subdienstleistern
- Regionale / lokale Cloud Provider
  - Verhandlungsspielräume, wie bei regulärem IT-Outsourcing
- Knackpunkt Haftung:



# Datenschutz in den USA - Eine Fata Morgana?

- U.S.-Verfassungsrecht zeigt Lücken
  - 4. Verfassungszusatz: Schutz vor unreasonable searches & seizures; gilt aber nur wenn “reasonable expectation of privacy” (Katz v. United States, 389 U.S. 347 (1967))
    - Cloud-Daten nicht geschützt
  - U.S.-Verfassung gewährt nur Bürgerrechte, keine Menschenrechte
  - Kein Legalitätsprinzip

# Privacy Shield als Lösung?

- Grundsätzlich gilt: Datentransfer in nicht-EU/EWR Land nur mit Genehmigung der Datenschutzbehörde
- Ausnahme: adäquates Schutzniveau; zB Kanada, Schweiz
- früher die USA mit Safe Harbor Program:
  - wenn Selbstzertifizierung des U.S.-Unternehmens
  - seit 6.10.2015: Safe Harbor aufgehoben (EuGH C-362/14)
- Was ist neu mit dem „Privacy Shield“?
  - Judicial Redress Act: Nur Recht auf Auskunft und Richtigstellung gegenüber US-Strafverfolgungsbehörden
  - Unverbindliche Zusagen auf Grundlage von „Presidential Policy Directives“
- Aufhebung des „Privacy Shield“ wahrscheinlich

## Kontakt

Baker & McKenzie  
Schottenring 25  
1010 Vienna  
Tel.: +43 (0) 1 24 250  
Fax: +43 (0) 1 24 250 600

**RA Dr. Lukas Feiler, SSCP, CIPP/E**  
**[lukas.feiler@bakermckenzie.com](mailto:lukas.feiler@bakermckenzie.com)**

Die Baker & McKenzie - Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors ist eine im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt/Main unter PR-Nr. 1602 eingetragene Partnerschaftsgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt/Main. Sie ist assoziiert mit Baker & McKenzie International, einem Verein nach Schweizer Recht. Mitglieder von Baker & McKenzie International sind die weltweiten Baker & McKenzie-Anwaltsgesellschaften. Der allgemeinen Übung von Beratungsunternehmen folgend, bezeichnen wir als "Partner" einen Freiberufler, der als Gesellschafter oder in vergleichbarer Funktion für uns oder ein Mitglied von Baker & McKenzie International tätig ist. Als "Büros" bezeichnen wir unsere Büros und die Kanzleistandorte der Mitglieder von Baker & McKenzie International.